Halbjahresfinanzbericht

2025

Intertainment AG

Konzernzwischenlagebericht der Intertainment AG

A. Allgemeine Wirtschaftsentwicklung

Die Wirtschaft in der EU hat sich im ersten Halbjahr 2025 wie schon im Vorjahr aufwärts entwickelt, allerdings im überschaubaren Rahmen und mit nachlassender Dynamik. Im ersten Quartal 2025 stieg das saisonbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Euroraum nach Berechnung von Eurostat, dem Statistikamt der Europäischen Union, um 0,6 Prozent gegenüber dem Vorquartal, im zweiten Quartal legte es laut Eurostat-Schätzung um 0,1 Prozent zu. Für die gesamte EU betrug der Anstieg im ersten beziehungsweise zweiten Quartal 0,5 Prozent beziehungsweise 0,2 Prozent. Für die deutsche Wirtschaft errechnete das Statistische Bundesamt für das erste Quartal ein Wachstum um 0,3 Prozent, im zweiten Quartal sank das deutsche BIP dagegen um 0,3 Prozent.

B. Entwicklung der Geschäftstätigkeit

Unverändert zu den vorhergehenden Berichtszeiträumen hat sich die Intertainment AG im ersten Halbjahr 2025 im operativen Geschäft insbesondere darauf konzentriert, den Film „Twisted“ auszuwerten. Der Vertrieb erfolgt dabei durch Paramount Pictures. Daraus wurden im ersten Halbjahr 2025 Umsatzerlöse in Höhe von 86 TEuro erzielt, nach 40 TEuro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Aufgrund des gestiegenen Umsatzes sowie eines verbesserten Zinsergebnisses ist es Intertainment gelungen, den Konzernperioden-Fehlbetrag von 271 TEuro auf 154 TEuro zu reduzieren.

Im Folgenden stellen wir die Entwicklung der relevanten Themengebiete des Intertainment Konzerns im ersten Halbjahr 2025 dar.

1. Operatives Geschäft

Die Intertainment AG hat sich im ersten Halbjahr 2025 im operativen Geschäft unverändert vor allem auf die Auswertung des Films „Twisted“ – durch Paramount Pictures – konzentriert. Darüber hinaus wurde auch weiterhin die Altfilmbibliothek ausgewertet. Insgesamt erzielte Intertainment im ersten Halbjahr 2025 Umsatzerlöse von 86 TEuro, nach 40 TEuro im ersten Halbjahr 2024. Diese Erlöse waren im ersten Halbjahr 2025 ausschließlich auf die Auswertung von „Twisted“ zurückzuführen. Trotz des gestiegenen Umsatzes war der finanzielle Handlungsspielraum von Intertainment unverändert zu den vorangegangenen Berichtsperioden sehr begrenzt und ermöglichte es Intertainment nicht, das operative Geschäft etwa durch den Kauf neuer Filmrechte zu stärken.

2. Mitarbeiter

Intertainment hat im ersten Halbjahr 2025 unverändert keine Mitarbeiter beschäftigt.

3. Vorstand

Im Berichtszeitraum war Felix Petri unverändert Alleinvorstand von Intertainment.

4. Finanzierung der Intertainment AG

Der Intertainment Großaktionär MK Medien Beteiligungs GmbH hatte in den Vorjahren über verschiedene Darlehen in erheblicher Höhe den Fortbestand der Intertainment AG gewährleistet.

Im Geschäftsjahr 2023 gewährte die MK Medien Beteiligungs GmbH Intertainment ein weiteres verzinsliches Darlehen über 80 TEuro, wovon zum 31. Dezember 2023 40 TEuro in Anspruch genommen wurden. Im ersten Halbjahr 2025 hat Intertainment die restlichen 40 TEuro des Darlehens in Anspruch genommen. Dieses Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2026.

Darüber hinaus hat die MK Medien Beteiligungs GmbH Intertainment im ersten Halbjahr 2025 ein weiteres verzinsliches Darlehen über 40 TEuro gewährt. Dieses Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2029. Die Auszahlung des Darlehens erfolgte am 26. Juni 2025.
Alle Darlehen sind in Höhe des Euribor zuzüglich 0,75 Prozent verzinst. Wie bereits in den vorangegangenen Berichtsperioden hat Intertainment keine Zinszahlungen für die Darlehen geleistet. Insgesamt beliefen sich die Verbindlichkeiten gegenüber der MK Medien Beteiligungs GmbH zum Stichtag 30. Juni 2025 auf 11.324 TEuro, nach 11.094 TEuro zum Bilanzstichtag 2024.

Im Zusammenhang mit den Darlehen der MK Medien Beteiligungs GmbH verweisen wir zudem auf den Geschäftsbericht 2024.

Darüber hinaus hat Intertainment unverändert auch Darlehen der Jobkit GmbH in Anspruch genommen. Diese sind ebenfalls mit einem Zinssatz in Höhe des Euribor zuzüglich 0,75 Prozent verzinst und haben eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2026. Zum 30. Juni 2025 beliefen sie sich auf 61 TEuro, nach 60 TEuro zum 31. Dezember 2024. Die Jobkit GmbH befindet sich im Besitz von Intertainment Alleinvorstand Felix Petri.

5. Hauptversammlung

Am 30. Juni 2025 hat Intertainment die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2024 durchgeführt. Dabei erläuterte der Vorstand den Aktionären ausführlich die Entwicklung von Intertainment im Geschäftsjahr 2024. Zentrale Themen der Hauptversammlung waren darüber hinaus die Zukunftsperspektiven des Unternehmens.

Die Aktionäre entlasteten den Vorstand und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2024. Zudem billigten sie den Vergütungsbericht für 2024 ebenso wie das unveränderte Vergütungssystem für die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats. Darüber hinaus wählten die Aktionäre die KMpro GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025.

C. Bericht über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Intertainment AG Konzerns für das erste Halbjahr 2025 nach IFRS

1. Vermögenslage

Die Vermögenslage des Intertainment Konzerns hat sich zum 30. Juni 2025 relativ stark gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 geändert. So erhöhte sich die Bilanzsumme um 81 TEuro, von 145 auf 226 TEuro.

Auf der Aktivseite der Bilanz zeigen sich drei wesentliche Bewegungen. So haben sich die Zahlungsmittel von 83 TEuro auf 71 TEuro reduziert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich dagegen von 5 TEuro auf 91 TEuro erhöht – sie umfassen insbesondere Forderungen von Intertainment gegenüber Paramount Pictures – und die sonstigen Vermögenswerte sind von 49 TEuro auf 61 TEuro gestiegen.

Die langfristigen Vermögenswerte betragen 3 TEuro, nach 5 TEuro zum 31. Dezember 2024.

Auf der Passivseite haben sich die kurzfristigen Schulden leicht erhöht. Sie belaufen sich auf 183 TEuro, nach 179 TEuro zum Bilanzstichtag 2024. Dies ist insbesondere darauf

zurückzuführen, dass sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 27 TEuro auf 69 TEuro erhöht haben. Die Rückstellungen haben sich dagegen von 127 TEuro auf 107 TEuro verringert.

Weiter gestiegen sind die langfristigen Schulden. Sie belaufen sich zum 30. Juni 2025 auf 11.387 TEuro, nach 11.156 TEuro zum 31. Dezember 2024. Mit 11.324 TEuro (31. Dezember 2024: 11.094 TEuro) entfällt der weitaus größte Teil der langfristigen Schulden auf die Rückzahlungsverpflichtungen für die von der MK Medien Beteiligungs GmbH erhaltenen Darlehen samt Zinsen. Der Anstieg ist sowohl auf das im ersten Halbjahr 2025 gewährte neue Darlehen in Höhe von 40 TEuro als auch auf die Rest-Auszahlung in Höhe von ebenfalls 40 TEuro des bereits 2023 gewährten Darlehens und auf die neu aufgelaufenen Zinsen zurückzuführen.

Das Konzerneigenkapital hat sich zum 30. Juni 2025 auf -11.344 (31. Dezember 2024: -11.190) TEuro verringert. Dies ist auf den Konzernperiodenfehlbetrag von -154 TEuro zurückzuführen. Er hat den Konzernbilanzverlust von -28.556 TEuro auf -29.043 TEuro erhöht. Das gezeichnete Kapital liegt unverändert bei 16.297 TEuro. Auch die Kapitalrücklage und die gesetzliche Rücklage blieben unverändert. Sie belaufen sich auf 1.286 TEuro bzw. auf 116 TEuro.

2. Finanzlage

Zum 30. Juni 2025 verfügte der Intertainment Konzern über Zahlungsmittel in Höhe von 71 TEuro, nach 83 TEuro zum 31. Dezember 2024.

Das Management geht von einer positiven Fortbestehensprognose für den Konzern aus. Wir weisen darauf hin, dass die Finanzplanung und die Fortbestehensprognose mit den unter Abschnitt F „Chancen- und Risikobericht des Intertainment AG Konzerns“ genannten Risiken behaftet sind.

3. Ertragslage

Der Intertainment Konzern hat im ersten Halbjahr 2025 Umsatzerlöse in Höhe von 86 TEuro erzielt, nach einem Umsatz in Höhe von 40 TEuro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Umsatz in der Vorperiode beruhte ausschließlich auf der Auswertung des Films „Twisted“ durch Paramount Pictures.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen unverändert bei 0 TEuro.

Der Materialaufwand blieb ebenfalls unverändert bei 9 TEuro.

Auch der Personalaufwand blieb mit 18 TEuro auf dem gleichen Niveau wie im ersten Halbjahr 2024. Er betraf ausschließlich die Vergütung des Vorstands.

Ebenfalls keine Veränderungen gab es bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Sie sind bei 60 TEuro geblieben und umfassen im Wesentlichen die laufenden Verwaltungskosten des Intertainment Konzerns.

Das Zinsergebnis hat sich von -222 TEuro auf -151 TEuro verbessert. Es umfasst vor allem die Zinsaufwendungen für die von der MK Medien Beteiligungs GmbH gewährten verzinslichen Darlehen.

Intertainment weist für das erste Halbjahr 2025 einen Konzernperiodenfehlbetrag von 154 TEuro aus, nach einem Konzernperiodenfehlbetrag von 271 TEuro im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis je Aktie beläuft sich auf -0,01 Euro, nach -0,02 Euro in der ersten Hälfte 2024.

D. Nachtragsbericht

Weiteres Darlehen der MK Medien Beteiligungs GmbH

Ende August 2025 hat die Intertainment AG ein weiteres Darlehen ihres Großaktionärs. MK Medien Beteiligungs GmbH erhalten. Es beläuft sich auf 90 TEuro und hat eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2029. Wie die anderen Darlehen der MK Medien Beteiligungs GmbH auch, ist das Darlehen mit 0,75 % über Euribor verzinst. Darüber hinaus haben beide Parteien eine Tilgung ab dem 1. Juni 2027 vereinbart, sofern Intertainment zu diesem Zeitpunkt über die entsprechenden Guthaben zur Tilgung des Darlehens verfügt.

E. Prognosebericht

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den Prognosebericht zur künftigen Entwicklung des Intertainment Konzerns unter Ziffer „IX“ im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024. Die dort abgegebenen Prognosen zur weiteren Entwicklung des Intertainment Konzerns und der Intertainment AG sind unverändert gültig.

F. Chancen- und Risikobericht des Intertainment Konzerns

Das Management von Intertainment vertritt die Ansicht, dass die Chancen und die Risiken von Intertainment nach wie vor weitgehend mit den Chancen und Risiken übereinstimmen, die im Konzernabschluss 2024 dargelegt wurden. Intertainment sieht sich, falls die Erträge aus dem operativen Geschäft nicht ausreichen, weiterhin einem Finanzierungsrisiko ausgesetzt. Wir verweisen deshalb ausdrücklich auf die im Geschäftsbericht 2024 unter Ziffer „X“ des Lageberichts dargelegten Risiken und hier insbesondere auf die unter Ziffer „X.1“. dargelegten bestandsgefährdenden Risiken.

G. Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Feldafing, 30. September 2025

Felix Petri
Vorstand der Intertainment AG

Intertainment Aktiengesellschaft, Feldafing

Konzernbilanz zum 30. Juni 2025

nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

A k t i v a

		30.06.2025	31.12.2024
		TEuro	TEuro
A.	**Kurzfristige Vermögenswerte**		
I.	Zahlungsmittel	71	83
II.	Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91	5
2.	Sonstige Vermögenswerte	61	49
III.	Vorauszahlungen	0	3
	Summe kurzfristige Vermögenswerte	**223**	**140**
B.	**Langfristige Vermögenswerte**		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
II.	Sachanlagen	0	0
III.	Nutzungsrechte	3	5
	Summe langfristige Vermögenswerte	**3**	**5**
	Aktiva gesamt	**226**	**145**

P a s s i v a

		30.06.2025	31.12.2024
		TEuro	TEuro
A.	**Kurzfristige Schulden**		
I.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69	42
II.	Leasingverbindlichkeiten	2	4
III.	Sonstige Verbindlichkeiten	5	6
IV.	Rückstellungen	107	127
	Summe kurzfristige Schulden	**183**	**179**
B.	**Langfristige Schulden**		
I.	Leasingverbindlichkeiten	2	2
II.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.324	11.094
III.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	61	60
	Summe langfristige Schulden	**11.387**	**11.156**
C.	**Eigenkapital**		
I.	Gezeichnetes Kapital	16.297	16.297
II.	Kapitalrücklage	1.286	1.286
III.	Gewinnrücklage		
	Gesetzliche Rücklage	116	116
IV.	Konzernbilanzverlust	-29.043	-28.889
	Summe Eigenkapital	**-11.344**	**-11.190**
	Passiva gesamt	**226**	**145**

Intertainment Aktiengesellschaft, Feldafing

Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025

nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

		1.1.-30.06.2025 TEuro	1.1.-30.06.2024 TEuro
1.	Umsatzerlöse	86	40
2.	Sonstige betriebliche Erträge	0	0
		86	40
3.	Materialaufwand		
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-9	-9
		-9	-9
4.	Personalaufwand		
	Gehälter	-18	-18
		-18	-18
5.	Abschreibungen		
	auf Filmrechte und Sachanlagen	0	0
	auf Nutzungsrechte	-2	-2
	auf Umlaufvermögen	0	0
		-2	-2
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-60	-60
7.	Zinsergebnis	-151	-222
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
9.	**Konzernperiodenergebnis**	**-154**	**-271**
10.	Verlustvortrag	-28.889	-28.285
11.	**Konzernbilanzverlust**	**-29.043**	**-28.556**
	Ergebnis je Aktie	-0,01	-0,02
	Verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,01	-0,02

Das Konzernperiodenergebnis entspricht dem Konzerngesamtperiodenergebnis.

Sowohl im Geschäftsjahr 2025 als auch in 2024 gab es keine direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge.

Intertainment Aktiengesellschaft, Feldafing

Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025
nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	1.1.-30.06.2025	1.1.-30.06.2024
	TEuro	TEuro
Periodenergebnis vor gezahlten Zinsen und gezahlten Steuern	-154	-271
Abschreibungen auf Filmrechte und Nutzungsrechte	2	2
Veränderung der übrigen Rückstellungen	-20	-57
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	0	0
Veränderung sonstige Aktiva	-95	-53
Veränderung sonstige Passiva	26	10
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**-241**	**-369**
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		0
Mittelzufluss aus Investitionsstätigkeit	**0**	**0**
Gezahlte Zinsen	0	0
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-2	-2
Ausreichung ("+")/Tilgung ("-") von Gesellschafterdarlehen	231	222
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	**229**	**220**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-12	-149
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode	83	244
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**71**	**95**

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
	30.06.2025	30.06.2024
	TEuro	TEuro
Zahlungsmittel	71	95
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	71	95

Intertainment Aktiengesellschaft, Feldafing

Eigenkapitalveränderungsrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025
nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

	Grundkapital	**Kapital-rücklage**	**Gewinn-rücklage**	**Konzern-bilanzverlust**	**Gesamt**
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Stand 1.1.2024	16.297	1.286	116	-28.285	-10.586
Konzernjahresfehlbetrag	0	0	0	-604	-604
Stand 31.12.2024	**16.297**	**1.286**	**116**	**-28.889**	**-11.190**
Stand 1.1.2025	16.297	1.286	116	-28.889	-11.190
Konzernperiodenergebnis	0	0	0	-154	-154
Stand 30.6.2025	**16.297**	**1.286**	**116**	**-29.043**	**-11.344**

Erläuterungen zum Zwischenabschluss der Intertainment AG

I. Rechnungslegungsgrundsätze

Der Konzernzwischenabschluss der Intertainment AG ist nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind, erstellt. Alle für das laufende Geschäftsjahr verbindlichen Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRIC) wurden angewendet. Entsprechend den Vorgaben des Wertpapierhandelsgesetzbuchs wurde der Zwischenabschluss um einen Konzernzwischenlagebericht ergänzt. Für die Zwischenberichterstattung wurden zudem die Vorschriften des IAS 34 berücksichtigt.

Die Intertainment AG und das in den Zwischenabschluss einbezogene Tochterunternehmen wenden in der Zwischenberichterstattung die gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden an, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 zugrunde lagen. Auf eine wiederholte Darstellung dieser Grundsätze wird verzichtet, wir verweisen diesbezüglich auf den Konzernabschluss 2024.

Erstmals angewandte relevante Standards und Interpretationen

Aus der verpflichtenden Anwendung der folgenden Vorschriften und Interpretationen ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss:

Standard/Interpretation		ab
Änderungen an IAS 21	Mangel an Umtauschbarkeit	1.1.2025

Die folgenden neuen bzw. geänderten Standards/Interpretationen wurden vom IASB bereits verabschiedet, sind aber noch nicht verpflichtend in Kraft getreten. Die Gesellschaft hat die Regelungen nicht vorzeitig angewandt:

Standard/ Interpretation		Übernahme EU-Kommission	anzuwenden ab
Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7	Änderungen an der Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten	27.5.2025	1.1.2026
Jährliche Verbesserungen Volume 11	Änderungen an IFRS 1, IFRS 7, IFRS 9, IFRS 10 und IAS 7	9.7.2025	1.1.2026
Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7	Änderungen im Hinblick auf Verträge mit Bezug auf naturabhängige Elektrizität	30.6.2025	1.1.2026
IFRS 18	Darstellung und Angaben im Abschluss	offen	1.1.2027
IFRS 19	Tochterunternehmen ohne öffentliche Rechenschafts-pflicht: Angaben	offen	1.1.2027
Änderungen an IFRS 10 und IAS 28	Veräußerung von Vermögenswerten eines Investors an bzw. Einbringung in sein assoziiertes Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	offen	offen
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten	offen	offen

II. Konsolidierungskreis und Abschlussangaben

In den Konsolidierungskreis werden die Intertainment AG und ihre Tochtergesellschaft, die MH Media Holding GmbH, einbezogen.

Stichtag für den Konzernzwischenabschluss ist der 30. Juni 2025.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss und der dazugehörige Konzernzwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Intertainment unterliegt aufgrund der sehr eingeschränkten Geschäftstätigkeit keinen wesentlichen saisonalen Einflüssen.

III. Weitere Angaben

1. Wesentliche Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die MK Medien Beteiligungs GmbH ist aufgrund der Höhe ihres Anteilsbesitzes an der Intertainment AG als nahestehendes Unternehmen zu beurteilen. Folgende Beziehungen hat der Konzern mit der MK Medien Beteiligungs GmbH:

Die MK Medien Beteiligungs GmbH gewährte im Geschäftsjahr 2009 der Intertainment AG verzinste Darlehen in Höhe von insgesamt 2.340 TEuro. Für diese Darlehen wurden im ersten Halbjahr 2025 Zinsen in Höhe von 36 TEuro erfasst. Auszahlungen erfolgten hierfür nicht.

Im Geschäftsjahr 2010 wurden von der MK Medien Beteiligungs GmbH weitere Darlehen über insgesamt 700 TEuro an die Intertainment AG gewährt. Die Zinsen beliefen sich im ersten Halbjahr 2025 auf 11 TEuro und wurden nicht ausbezahlt.

Im Geschäftsjahr 2011 wurden von der MK Medien Beteiligungs GmbH weitere verzinsliche Darlehen über insgesamt 1.990 TEuro an die Intertainment AG gewährt. Die Zinsen beliefen sich im ersten Halbjahr 2025 auf 31 TEuro und wurden nicht ausbezahlt.

Im Geschäftsjahr 2012 wurden von der MK Medien Beteiligungs GmbH weitere verzinsliche Darlehen über insgesamt 425 TEuro an die Intertainment AG gewährt. Die Zinsen beliefen sich im ersten Halbjahr 2025 auf 7 TEuro und wurden nicht ausbezahlt.

Die Intertainment AG hat für sämtliche vorgenannten Darlehen die Filmbibliotheken bzw. Lizenzen sowie die Erlöse aus deren Verwertung und die Ansprüche aus der Abwicklung der Insolvenz der Franchise-Pictures-Gruppe zur Sicherung an die Darlehensgeberin abgetreten.

Zudem ist die Intertainment AG als Gesamtschuldner mit einer Tochtergesellschaft verpflichtet, gewährte Darlehen bis zu einer Höhe von 4.000 TEuro an die MK Medien Beteiligungs GmbH zu tilgen. Die Zinsen belaufen sich für das erste Halbjahr 2025 auf 62 TEuro und wurden nicht ausbezahlt.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde von der MK Medien Beteiligungs GmbH ein weiteres verzinsliches Darlehen über 80 Teuro an die Intertainment AG gewährt. Die Zinsen belaufen sich für das erste Halbjahr 2025 auf 1 TEuro und wurden nicht ausbezahlt.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde von der MK Medien Beteiligungs GmbH ein weiteres verzinsliches Darlehen über 90 TEuro an die Intertainment AG gewährt. Die Zinsen belaufen sich für das erste Halbjahr 2025 auf 1 TEuro und wurden nicht ausbezahlt.

Die gewährten Darlehen haben nach Prolongation eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2026.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde von der MK Medien Beteiligungs GmbH ein weiteres verzinsliches Darlehen über 80 TEuro an die Intertainment AG gewährt, wovon im Jahr 2024 40 TEuro und bis zum 30.06.2025 weitere 40 TEuro in Anspruch genommen wurden. Dieses Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2026. Die Zinsen belaufen sich für das erste Halbjahr 2025 auf 1 TEuro und wurden nicht ausbezahlt.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde von der MK Medien Beteiligungs GmbH ein weiteres verzinsliches Darlehen über 40 TEuro an die Intertainment AG gewährt. Dieses Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2029. Die Auszahlung des Darlehens erfolgte am 26. Juni 2025.

Sämtliche Darlehen werden mit einem einheitlichen Zinssatz in Höhe des Euribor zuzüglich 0,75 Prozent verzinst.

Die MK Medien Beteiligungs GmbH und die Intertainment AG vereinbarten zudem einen qualifizierten Rangrücktritt auf die bestehenden Darlehen sowie auf die gesamtschuldnerische Verpflichtung samt Zinsen.

Die MK Medien Beteiligungs GmbH hat zusätzlich das Recht zur Fälligstellung sämtlicher oben genannter Verbindlichkeiten, wenn und insoweit die Intertainment AG etwa aus dem Investment SightSound Technologies Holding LLC freie bedeutende Finanzmittel erhält und wenn und soweit trotz der Fälligstellung/Rückzahlung der Geschäftsbetrieb insolvenzfrei aufrechterhalten werden kann.

Die Jobkit GmbH ist aufgrund der Tätigkeit von Herrn Felix Petri als Geschäftsführer der Gesellschaft und ihres Anteilsbesitzes an der Intertainment AG als nahestehendes Unternehmen zu beurteilen. Folgende Beziehungen hat der Konzern mit der Jobkit GmbH:

Im Geschäftsjahr 2018 wurde von der Jobkit GmbH ein verzinsliches Darlehen über 30 TEuro an die Intertainment AG gewährt. Die Zinsen belaufen sich für das erste Halbjahr 2025 auf 0,5 TEuro und wurden nicht ausbezahlt.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde von der Jobkit GmbH ein weiteres verzinsliches Darlehen über 25 TEuro an die Intertainment AG gewährt. Die Zinsen belaufen sich für das erste Halbjahr 2025 auf 0,4 TEuro und wurden nicht ausbezahlt.

Beide Darlehen wurde mit einem Zinssatz in Höhe des EURIBOR zuzüglich 0,75 Prozent verzinst und haben nach Prolongation eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2026.

2. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich aus der Division des Ergebnisanteils der Aktionäre der Intertainment AG und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während

des Geschäftsjahrs im Umlauf befindlichen Aktien. Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie resultiert aus so genannten „potenziellen Aktien".

Für das erste Halbjahr 2025 ergibt sich eine Aktienanzahl von 16.296.853. Der Konzern erwirtschaftete einen Konzernperiodenfehlbetrag von -154 TEuro (im Vorjahr Konzernperiodenfehlbetrag von -271 TEuro). Das Ergebnis je Aktie beläuft sich auf -0,01 Euro (erstes Halbjahr 2024: -0,02 Euro). Das verwässerte Ergebnis je Aktie besteht in gleicher Höhe.

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Eventualschulden und sonstige Haftungsverhältnisse

In der Berichtsperiode lagen keine Veränderungen gegenüber dem Geschäftsjahr 2024 vor. Wir verweisen auf den Konzernabschluss 2024.

4. Arbeitnehmer

Im ersten Halbjahr 2025 beschäftigte der Konzern, unverändert zum Vorjahr, neben dem Vorstand keine Arbeitnehmer.

5. Sonstiges

Die Intertainment AG verfügt über keine berichtspflichtigen Segmente.

IV. Nachtragsbericht

Zu den berichtspflichtigen Ereignissen, die nach dem Zwischenabschlussstichtag 30. Juni 2025 eingetreten sind, verweisen wir auf unsere Ausführungen im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das erste Halbjahr 2025 unter VIII. Nachtragsbericht.

Feldafing, 30. September 2025

Felix Petri
Vorstand der Intertainment AG

Impressum

Herausgeber	Intertainment AG, Feldafing
Redaktion und Realisation	Intertainment AG, Investor Relations, und bw media, München